

PRESSEMITTEILUNG

United Internet mit erfolgreichem 1. Quartal 2018

- Kundenverträge: + 300.000 auf 22,94 Mio. Verträge
- Umsatz nach IFRS 15: + 33,4 % auf 1,271 Mrd. EUR (Pro-Forma: + 11,6 %)
- EBITDA nach IFRS 15: + 30,7 % auf 278,3 Mio. EUR (Pro-Forma: + 8,7 %)
- Prognose 2018 bestätigt

Montabaur, 9. Mai 2018. Die United Internet AG hat ihren Wachstumskurs auch im 1. Quartal 2018 fortgesetzt. Die Gesellschaft konnte die Zahl der Kundenverträge, den Umsatz sowie die Ergebniskennzahlen erneut verbessern.

Auch im 1. Quartal 2018 hat United Internet wieder stark in neue Kundenverträge sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Im Access-Geschäft konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge in aktuellen Produktlinien um insgesamt 270.000 Verträge (240.000 Mobile Internet und 30.000 DSL-Anschlüsse) gesteigert werden. Im Applications-Segment kamen 30.000 kostenpflichtige Verträge sowie 600.000 werbefinanzierte Free-Accounts hinzu.

Die nachfolgenden Umsatz- und Ergebniszahlen sind geprägt durch die Konsolidierung von Strato und Drillisch sowie durch positive Umstellungseffekte aus der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 15. Gegenläufig gibt es die erwarteten Ergebnisbelastungen aus höherem Vertragswachstum sowie verstärktem Smartphone-Einsatz bei Neu- und Bestandskunden (keine oder nur geringe Einmalzahlung des Kunden bei Vertragsabschluss und Rückfluss über höhere Tarifpreise während der Vertragslaufzeit). Dabei machen sich die IFRS 15 Effekte positiv beim Umsatz (85,7 Mio. EUR) bemerkbar, während sich bei den Ergebniskennzahlen die IFRS 15 Effekte und die Aufwendungen für den verstärkten Smartphone-Einsatz nahezu ausgleichen.

Konkret stieg der Umsatz auf Konzernebene im 1. Quartal 2018 von 952,7 Mio. EUR (alte Bilanzierung nach IAS 18) im Vorjahr um 33,4 % auf 1.270,7 Mio. EUR gemäß IFRS 15. Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Strato und Drillisch im Vorjahr) legte der Umsatz von 1.138,4 Mio. EUR (alte Bilanzierung nach IAS 18) um 11,6 % auf 1.270,7 Mio. EUR gemäß IFRS 15 zu.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg von 213,0 Mio. EUR (alte Bilanzierung nach IAS 18) um 30,7 % auf 278,3 Mio. EUR gemäß IFRS 15. Bei einer Pro-Forma-Betrachtung (unter Einbeziehung von Strato und Drillisch im Vorjahr) legte das EBITDA von 256,1 Mio. EUR (alte Bilanzierung nach IAS 18) um 8,7 % auf 278,3 Mio. EUR gemäß IFRS 15 zu. Im EBITDA des 1. Quartals 2018 enthalten sind 8,1 Mio. EUR Einmalaufwendungen (One-Offs) aus laufenden Integrationsprojekten.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 165,9 Mio. € (alte Bilanzierung nach IAS 18) um 10,2 % auf 182,9 Mio. EUR gemäß IFRS 15. Auch im EBIT sind die vorgenannten One-Offs enthalten. Das im Vergleich zum EBITDA geringere prozentuale Wachstum resultiert aus gestiegenen Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen) durch die in 2017 getätigten Übernahmen von Strato und Drillisch.

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) ging von 0,46 EUR auf 0,42 EUR zurück. Ursächlich hierfür sind die stark angestiegenen Minderheitenanteile infolge der 33 %-igen Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie der 27 %-igen Beteiligung von Minderheitsaktionären an der 1&1 Drillisch AG und somit am Geschäftsbereich „Consumer Access“. Hinzu kommen gestiegene PPA-Abschreibungen, die neben dem Versatel-Erwerb insbesondere die in 2017 getätigten Übernahmen von Strato- und Drillisch abbilden. Ohne Berücksichtigung der PPA-Abschreibungen belief sich das EPS auf 0,55 EUR (Vorjahr: 0,50 EUR bzw. 0,59 EUR ohne Rocket-Wertminderungen).

„Unsere Umsatz- und Ergebniskennzahlen haben sich auch im 1. Quartal 2018 gut entwickelt. Wir liegen gut im Plan, unsere Ziele für das Gesamtjahr 2018 zu erreichen“, fasst Ralph Dommermuth, Vorstandsvorsitzender von United Internet, den Start in das Geschäftsjahr 2018 zusammen.

Ausblick 2018

Nach dem erfolgreichen 1. Quartal 2018 bestätigt die United Internet AG ihre Prognose für das Gesamtjahr 2018 und rechnet unverändert mit einem Umsatzanstieg auf ca. 5,2 Mrd. EUR (Vorjahr nach IAS 18: 4,21 Mrd. EUR). Das EBITDA im Konzern soll 2018 weiterhin bei ca. 1,2 Mrd. EUR (Vorjahr nach IAS 18: 980 Mio. EUR) liegen. Im EBITDA 2018 sind ca. 50 Mio. EUR One-Offs für Integrationsprojekte enthalten.

Eine Kennzahlen-Übersicht sowie die Quartalsmitteilung Q1 2018 stehen unter www.united-internet.de zur Verfügung.

Über United Internet

Die United Internet AG ist mit rund 23 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen und über 36 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ein führender europäischer Internet-Spezialist. Kern von United Internet ist eine leistungsfähige „Internet-Fabrik“ mit ca. 9.000 Mitarbeitern, ca. 3.000 davon in Produkt-Management, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über etablierte Marken wie 1&1, GMX, WEB.DE, STRATO, 1&1 Versatel sowie die Marken von Drillisch Online steht United Internet für herausragende Operational Excellence bei weltweit über 59 Mio. Kunden-Accounts.

Ansprechpartner

United Internet AG
Mathias Brandes / Andreas Maurer
Phone +49 2602 96-1616
presse@united-internet.de

Hinweis

Im Sinne einer klaren und transparenten Darstellung werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der United Internet AG sowie in Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2018 der United Internet AG ab Seite 53 zur Verfügung.